

Ein brutales Beispiel, warum 100% Erneuerbare nicht funktionieren können

geschrieben von Chris Frey | 8. Februar 2019

David Wojick

Die brutale Kältewelle, welche jüngst Teile der USA heimgesucht hatte, bietet ein schonungsloses Beispiel, warum 100% Erneuerbare unmöglich funktionieren können. Als sich das massive Hochdrucksystem erst einmal gebildet hatte, herrschte nahezu Windstille. Damit konnte kein Windstrom erzeugt werden. Und die mit Abstand tiefsten Temperaturen jemals waren nachts oder am Morgen aufgetreten, als es auch keine Solarenergie gab.

Die Kampagne der Bewerberinnen in der demokratischen Partei auf das Amt des US-Präsidenten hat begonnen: Klimawandel ist die größte Bedrohung des Planeten

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Februar 2019

Michael Bastasch

Die demokratische kalifornische Senatorin Kamala Harris, die sich im Jahr 2020 um das Amt des Präsidenten bewerben will, behauptet, dass die globale Erwärmung hinter den verheerenden Naturkatastrophen stünde, die Amerikaner jedes Jahr erleben, einschließlich von Waldbränden und Wirbelstürmen.

Grüne Verrücktheit: Deutschlands

Stromnetz-Umbau kostet 20 Milliarden Euro mehr als erwartet

geschrieben von Chris Frey | 8. Februar 2019

Bloomberg

Vorbemerkung des Übersetzers: Hat man von Folgendem in deutschen Medien schon mal etwas gelesen?

Der deutsche Plan für neue Strom-„Autobahnen“, welche Wind- und Solarstrom aus Nord- nach Süddeutschland leiten soll, wird aller Voraussicht nach viele Milliarden mehr kosten als ursprünglich erwartet.

Klimastiftung nennt ein belgisches Manifest von „3400 Akademikern“ alarmistisch, pseudo-akademisch und sogar widerlegt durch das IPCC selbst

geschrieben von Chris Frey | 8. Februar 2019

Pierre Gosselin

Hier folgt die Übersetzung eines Gastbeitrags der *Climate Intelligence Foundation*, in welchem ein Manifest von 3400 belgischen Akademikern zerpflückt wird, die einmütig behaupten, es sei „fünf vor zwölf“. Ihnen zufolge sind drastische Maßnahmen erforderlich, um die Welt zu retten.

Entsorgung ungeklärt: Wohin mit den Flügeln ausrangierter Windturbinen ?

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 8. Februar 2019

Peter Entinger **

Über 20000 Windturbinen drehen sich zwischen Nordsee und Alpen. Einige von ihnen haben die vorgeschriebene Altersgrenze fast erreicht. Ab dem kommenden Jahr wird es ernst. Dann müssen jährlich mehr als 15000 Tonnen

Flügelmaterial entsorgt werden.

=====